

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 27. März 2026

Entwarnung im Tierheim Berlin – Tierbestand nicht von Vogelgrippe betroffen, Vogelhaus wieder regulär geöffnet

Nach dem Fund einer verendeten Graugans auf dem Gelände des Tierheims Berlin am 7. März 2026 – einem Wildvogel mit nachgewiesener aviärer Influenza (Geflügelpest, Vogelgrippe) – erfolgte vorsorglich eine Beprobung des Vogelbestands im Tierheim.

Das Ergebnis liegt nun vor: Unser Tierbestand ist nicht von Vogelgrippe betroffen. Die zwischenzeitlich ergriffenen Biosicherheitsmaßnahmen sind in Abstimmung mit dem zuständigen Veterinäramt aufgehoben.

Aktuelle Nachweise von Tierseuchen bei Wild- und Zoovögeln – darunter die aviäre Influenza bei der aufgefundenen Graugans sowie die Newcastle-Krankheit bei einem Fasan im Berliner Zoo – verdeutlichen jedoch die weiterhin angespannte Seuchenlage.

Hinweis für Besucher*innen und Interessierte:

Unser Vogelhaus ist ab Samstag wieder regulär für Besuche und Vermittlungen geöffnet.

Unsere Besuchszeiten im Tierheim Berlin:

Dienstag, Donnerstag und Samstag, jeweils von 13 bis 16 Uhr.

Kontakt:

Tierschutzverein für Berlin und Umgebung Corp. e.V.

Daniel Zellmer

Tel.: 030 76888-113

E-Mail: presse@tierschutz-berlin.de

www.tierschutz-berlin.de

Der Tierschutzverein für Berlin ist Träger der Tierheim Berlin gGmbH. Der Verein finanziert seine Arbeit nahezu ausschließlich aus Spenden und engagiert sich für den Schutz und das Wohl von Tieren in Not – sowohl im Tierheim als auch darüber hinaus durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit sowie Tierwohlkampagnen.

Die Tierheim Berlin gGmbH betreibt auf einer Fläche von rund 16 Hektar das größte Tierheim Europas und versorgt dort täglich etwa 1.300 Tiere. Sie verfügt über eine hauseigene Tierarztpraxis für die medizinische Versorgung der tierischen Schützlinge, ein Exotenhaus und einen Tierschutzbauernhof.